

Landesarmutskonferenz Berlin

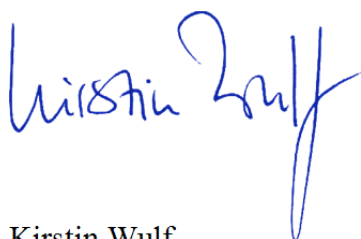
**Am 24. September 2017 sind Bundestagswahlen
Und Sie nehmen an unserer Initiative teil?**



Das freut uns sehr!

Hier kommen einige Anregungen und Hilfen zur Durchführung einer solchen Veranstaltung.
Für Rückfragen stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung!

Mit den besten Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads 'Kirstin Wulf'.

Kirstin Wulf
Geschäftsstelle der Landesarmutskonferenz Berlin

Kontakt: Wilhelmstraße 115 | 10963 Berlin | Tel: (030) 69 03 82 75 | Fax: (030) 69 03 82 49
info@landesarmutskonferenz-berlin.de | www.landesarmutskonferenz-berlin.de

Sprecherin: Ingrid Stahmer, **Sprecher:** Hermann Pfahler

Spendenkonto: Diakonisches Werk Berlin Stadtmitte e. V., Betreff: Landesarmutskonferenz Berlin
Evangelische Bank | IBAN: DE07 5206 0410 4403 9001 77 | BIC: GENODEF1EK1



Die Landesarmutskonferenz Berlin (lak) ist ein Zusammenschluss von über 60 Nicht-Regierungsorganisationen. Sie setzt sich seit ihrer Gründung 2009 dafür ein, Hintergründe und Zusammenhänge der vielfältigen Armutslagen zu analysieren und hieraus gezielte Gegenstrategien zu entwickeln.

2011 wurden die ersten WIR KOMMEN WÄHLEN!-Veranstaltungen durchgeführt. Die Idee hinter dieser Initiative ist:

- Wir wollen von Armut betroffene Menschen – und jene, die zu den sogenannten Risikogruppen gehören – motivieren, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Denn gerade diese Bevölkerungsgruppen gehen häufig nicht (mehr) zu Wahlen.
- Wir möchten Politikerinnen und Politiker für die Problemlagen dieser Menschen sensibilisieren, indem wir beiden Gruppen zusammen- und miteinander ins Gespräch bringen.
- Die Arbeit unserer Mitgliedsverbände findet häufig außerhalb der öffentlichen Wahrnehmung statt. Das wollen wir ändern, indem unsere Mitglieder bei WIR-KOMMEN-WÄHLEN! zu den Hauptakteuren werden! Gerade unsere Mitglieder leisten einen großen Anteil an der Unterstützung der Integration und Teilhabe in dieser Gesellschaft.

Die WIR KOMMEN WÄHLEN!-Veranstaltungen können bereits in den Sommermonaten vor der Bundestagswahl am 24.9.2017 in den unterschiedlichsten sozialen Einrichtungen stattfinden.

Wir rufen Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe, Nachbarschaftsprojekte, Senioren-, Familien-, Behinderten oder Jugendeinrichtungen oder auch Arbeitslosenzentren auf, sich unserer Initiative anzuschließen. Die Erfahrung hat gezeigt, dass Kooperationen zwischen den Einrichtungen besonders konstruktiv sind!

Als mögliche Gesprächsgrundlage und zur inhaltlichen Vorbereitung der Veranstaltungen wird die Landesarmutskonferenz Berlin die wichtigsten Aussagen der Parteien zum Thema Armut zielgruppengerecht aufarbeiten. Hieraus entsteht ein Flyer, der unabhängig von den Veranstaltungen zur Information über politische Entscheidungsmöglichkeiten für die Zielgruppen dienen soll. Weiterführende Informationen wird es auf unseren Webseiten geben.

Einladungen Politiker*innen

Zu den WIR KOMMEN WÄHLEN!-Veranstaltungen in diesem Jahr sollen jene Politikerinnen und Politiker eingeladen werden, die die vier derzeit im Bundestag arbeitenden Parteien vertreten (CDU, SPD, die Linke, Bündnis90/Die Grünen) und sich als Kandidaten

Kontakt: Wilhelmstraße 115 | 10963 Berlin | Tel: (030) 69 03 82 75 | Fax: (030) 69 03 82 49
info@landesarmutskonferenz-berlin.de | www.landesarmutskonferenz-berlin.de

Sprecherin: Ingrid Stahmer, **Sprecher:** Hermann Pfahler

Spendenkonto: Diakonisches Werk Berlin Stadtmitte e. V., Betreff: Landesarmutskonferenz Berlin
Evangelische Bank | IBAN: DE07 5206 0410 4403 9001 77 | BIC: GENODEF1EK1



für den Bundestag bewerben. Sie sollen nach ihren Ideen und Konzepten für eine wirksame Armutsbekämpfung befragt werden. Um einen besonderen Bezug zum Wohnort der Gäste und Teilnehmenden herzustellen, wäre es gut, die Politikerinnen und Politiker aus dem entsprechenden Wahlkreis einzuladen.

Teilnehmende

Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass es eine besondere Hausforderung für die Einrichtungen darstellt, Menschen zu überzeugen und zu begeistern, an den WIR KOMMEN WÄHLEN!-Veranstaltungen teilzunehmen. Daher ist es ratsam, einen Ort für die jeweilige Veranstaltung zu wählen, an dem sich von Armut betroffene Menschen (oder andere sogenannte Risikogruppen) im Alltag aufhalten, sich treffen, beraten lassen. Und: an dem sie sich wohlfühlen!

Darüber hinaus sollen mit Hilfe unserer Plakate und Flyer auch andere Nutzer*innen von sozialen Diensten eingeladen werden. Einrichtungsübergreifende Kooperationen ermöglichen ebenfalls häufig, eine breitere Teilnehmergruppe anzusprechen.

Die Verbindung mit der Möglichkeit der kostenlosen Teilnahme an warmen Getränken, Speisen oder Kuchen können ebenfalls helfen, weitere Anreize für die Teilnahme zu schaffen.

Die Räumlichkeiten müssen so beschaffen sein, dass ausreichend Tische und Stühle zur Verfügung stehen. Es ist vorgesehen, dass einzelne Gruppen gleichzeitig diskutieren. Insofern sollte der Raum groß genug sein, um dezentrale Gespräche zu ermöglichen.

Gäste und/oder Klient*innen können durch die Einrichtung auf die Veranstaltung aktiv vorbereitet werden, damit die wichtigsten Themen angesprochen werden. Vielen macht es auch Spaß und schafft eine zusätzliche Motivation, wenn sie mit in die Planungen und Vorbereitungen dieser Veranstaltung von der jeweiligen Einrichtung einbezogen werden.

Durchführung

Eine stringente Moderation „mit Blick auf die Uhr“ muss sichergestellt werden, denn Teilnehmende und Politiker*innen verlieren die Länge ihrer Beiträge häufig aus den Augen. Die Moderation hat die Aufgabe, den Ablauf zu gewährleisten. Daher ist gut zu prüfen, wer die Moderation übernimmt. Zur Begrüßung bietet sich an, die Leitung der jeweiligen Einrichtung einzubeziehen.

Kontakt: Wilhelmstraße 115 | 10963 Berlin | Tel: (030) 69 03 82 75 | Fax: (030) 69 03 82 49
info@landesarmutskonferenz-berlin.de | www.landesarmutskonferenz-berlin.de

Sprecherin: Ingrid Stahmer, **Sprecher:** Hermann Pfahler

Spendenkonto: Diakonisches Werk Berlin Stadtmitte e. V., Betreff: Landesarmutskonferenz Berlin
Evangelische Bank | IBAN: DE07 5206 0410 4403 9001 77 | BIC: GENODEF1EK1



Zu Beginn der WIR KOMMEN WÄHLEN!-Veranstaltung kann auch eine Vorstellungsrunde sinnvoll sein. Die Politiker*innen sagen etwas zu ihrer Person und äußern sich zu ihrer Motivation für die Teilnahme. Auch die Gäste können die Möglichkeit bekommen, sich (ggf. durch eine Vertretung) vorzustellen. Die Bereitschaft hierzu ist bereits im Vorfeld zu klären.

Wenn die Veranstaltung gut besucht sein wird, sollte es Diskussionsrunden an mehreren Tischen geben (je 4-8 Personen). Die Politiker*innen kommen für eine festgelegte Zeit hinzu. Die Moderation beendet die Gespräche an den jeweiligen Tischgruppen und ruft zum „Tischwechsel“ auf (jeweils nach ca. 20 bis 30 Minuten). Dieses Rotationsprinzip ermöglicht intensive Diskussionen und einen persönlichen Austausch. Auch erhalten die Gäste so besser die Möglichkeit, offener von sich und ihren Problemlagen zu sprechen. Größere Runden bleiben meist nicht frei von allgemeinen Absichtserklärungen. Bei kleineren WIR-KOMMEN-WÄHLEN!-Veranstaltungen empfiehlt sich ein Stuhlkreis.

Selbstverständlich haben alle Veranstalter*innen die Möglichkeit, die Durchführung (und die Materialien) an ihre jeweilige Zielgruppe (z. B. Jugendliche und Jungwähler) anzupassen.

Öffentlichkeitsarbeit

Folgende Materialien stehen in Kürze zur Verfügung und können unter der lak-Kontaktadresse bestellt oder auf den lak-Berlin-Webseiten heruntergeladen werden:

- **Musterbrief** als Einladung an die Politiker*innen der jeweiligen Parteien
- **Faltblatt** „Auszug aus den Wahlprogrammen“ zur inhaltlichen Vorbereitung der Veranstaltung
- **Plakat** WIR-KOMMEN-WÄHLEN! zum Aufhängen vor der Veranstaltung in bezirklichen Einrichtungen und im Stadtbild {Bitte selber Drucken: je ein weißer Zettel mit Infos Ihrer konkreten Veranstaltung (1/2 DIN A 4 quer 105 x 297 mm), zum Aufkleben auf das Plakat
- **Pressemitteilung**

Um die öffentliche Aufmerksamkeit auf unsere Veranstaltungen zu erwirken, ist es sinnvoll, die Presse aktiv einzubinden. Allerdings hat sich gezeigt, dass es nicht immer einfach ist, das Interesse der Presse zu wecken. Durch die Vielzahl an politischen Veranstaltungen im Vorfeld von Wahlen, gelingt es manchmal nur schwer, sich Gehör zu verschaffen. Besonders ratsam ist es daher, die jeweiligen kleinen bezirklichen Presseinitiativen gezielt (und persönlich) anzusprechen. Die Kooperation mit der professionellen Pressestelle des jeweiligen Trägers sollte ebenso angestrebt werden. **Hier gibt es ausreichend Know-how und Erfahrungen im Umgang mit Presseterminen!** Sollten Sie diesbezüglich von der Landesarmutskonferenz Berlin Unterstützung benötigen, sprechen Sie uns rechtzeitig an.

Kontakt: Wilhelmstraße 115 | 10963 Berlin | Tel: (030) 69 03 82 75 | Fax: (030) 69 03 82 49
info@landesarmutskonferenz-berlin.de | www.landesarmutskonferenz-berlin.de

Sprecherin: Ingrid Stahmer, **Sprecher:** Hermann Pfahler

Spendenkonto: Diakonisches Werk Berlin Stadtmitte e. V., Betreff: Landesarmutskonferenz Berlin
Evangelische Bank | IBAN: DE07 5206 0410 4403 9001 77 | BIC: GENODEF1EK1



Gemeinsam können wir überlegen, welche Pressestrategie und welches konkretes Vorgehen sinnvoll ist.

Vielleicht gelingt es uns, eine zentrale Presseveranstaltung zu Beginn der ersten WIR KOMMEN WÄHLEN!-Veranstaltungen durchzuführen. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt (4/2017) ist dies allerdings noch nicht geklärt.

Ansprechpartner*innen

Im Aktions-Team WIR-KOMMEN-WÄHLEN!“ arbeiten:

- Kirstin Wulf, Geschäftsstelle Landesarmutskonferenz Berlin
- Hermann Pfahler, Sprecher der Landesarmutskonferenz Berlin
- Ingrid Lühr, Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz e. V.
- Christian Fender, Albatros gGmbH
- Ekkehard Hayner, GEBEWO - Soziale Dienste - Berlin - gGmbH
- Dr. Klaus Sack, Landesverband der Volkssolidarität Berlin e. V.
- Claudia Held, Berliner Stadtmission e. V.
- Frank Steger, Berliner Arbeitslosenzentrum (BALZ)

Sprechen Sie uns gerne an und nehmen Sie Kontakt zu uns auf. Die Kontaktdaten von Frau Kirstin Wulf in unserer Geschäftsstelle finden Sie unten.

Kontakt: Wilhelmstraße 115 | 10963 Berlin | Tel: (030) 69 03 82 75 | Fax: (030) 69 03 82 49
info@landesarmutskonferenz-berlin.de | www.landesarmutskonferenz-berlin.de

Sprecherin: Ingrid Stahmer, **Sprecher:** Hermann Pfahler

Spendenkonto: Diakonisches Werk Berlin Stadtmitte e. V., Betreff: Landesarmutskonferenz Berlin
Evangelische Bank | IBAN: DE07 5206 0410 4403 9001 77 | BIC: GENODEF1EK1